

- **Die Mieten steigen stärker als die Löhne!**

Zwischen 2010 bis 2018 ein Anstieg der Neubaumieten um 29%. Bei Bestandswohnungen sind es 29,3% im Zeitraum von 2010 bis 2020. Zum Vergleich sind die Reallöhne um 11% gestiegen, die Preise um 11,5%. Die Lohnsteigerungen werden komplett gefressen, mehr als das, die Bürgerinnen und Bürger haben aufgrund der gestiegenen Mieten weniger Geld zur Verfügung als noch vor 10 Jahren!

- **Die Mietkosten überlastet sehr viele Bürgerinnen und Bürger in NRW. Es ist ein gesamtgesellschaftliches Problem!**

In den letzten Jahren kam es zu einer steigenden Mietbelastungsquote. Als überlastet gilt, wer mehr als 30% des Haushaltseinkommens für Miete und Wohnen ausgibt. In Düsseldorf und Köln sind mehr als 55% der Haushalte überlastet. Teilweise liegt die Mietbelastungsquote bei diesen Haushalten bei mehr als 50% des Haushaltseinkommens, also mehr als die Hälfte des Geldes wird für Miete und Wohnen ausgegeben.

- **Es fehlen Wohnungen!**

Ausweislich einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung fehlen allein in Köln 64.700 und in Düsseldorf rund 41.900 Wohnungen. Auch andere Städte sind ähnlich stark betroffen.

- **Immer weniger Wohnungen unterliegen der Preisbindung!**

Der Bestand an mietpreisgebundenen Wohnungen sinkt kontinuierlich. 2000 waren es noch 887.644 gebundene Einheiten. 2019 nur noch 456.783 Einheiten. Die Zahl der gebundenen Wohnungen hat sich fast halbiert! Der Rückgang in den kommenden Jahren auf dann nur noch 269.957 Einheiten stellt einen weiteren Rückgang um 40% dar. Durchschnittlich verlieren pro Jahr in NRW 18.700 Wohnungen ihre Sozialbindung, nur noch 9,3% der Wohnungen in Nordrhein-Westfalen sind preisgebunden.

- **Eigentumsförderung durch die Landesregierung gelingt nicht!**

Im Jahre 2020 kam es zu insgesamt nur 475 geförderten Eigentumsmaßnahmen in ganz NRW! Eine Förderung besonders junger Familien erfolgte offensichtlich nicht.

- **Wohnraumförderung ist ein Generationenprojekt!**

Nach einem Gutachten des MHKBG bedarf es bis 2040 rund eine Millionen neuer Wohnungen in ganz NRW.



#SozialerFortschritt  
Für die Vielen,  
nicht die Wenigen.

- **Der Wohnungsmarkt treibt Menschen in die Obdachlosigkeit!**

Am 30. Juni 2020 waren dies 49.987 Personen (plus 7,2 Prozent zum Vorjahr). 2017 waren insgesamt 32.286 Personen wohnungslos! Nach der neuesten Wohnungslosenstatistik sind mehr als ein Fünftel der insgesamt erfassten Wohnungslosen (21,9 Prozent) Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre!!

- **Der gesetzliche Mieterschutz wird vernachlässigt!**

In NRW gelten nur in 18 Kommunen Regelungen zum Mieterschutz.  
In Bayern in 162!



#SozialerFortschritt  
Für die Vielen,  
nicht die Wenigen.